

Formale Anforderungen für die Anfertigung von Bachelor- und Masterarbeiten sowie schriftlichen Projekt- und Hausarbeiten

Endowed Chair for Interdisciplinary Management Science

Prof. Dr. Christian Schwens

(Stand: 30.03.2020)

Schriftart:

- Times New Roman
- 12 pt bei Times New Roman
- 2-facher Zeilenabstand (außer bei Tabellen und Grafiken)

Seitenlayout:

- Linker Rand 2,5 cm;
- Rechter Rand 2,5 cm;
- Oberer Rand 2,5 cm (bis zur Kopfzeile 1,5 cm);
- Unterer Rand 2,5 cm (bis zur Fußzeile 1,25 cm)
- Blocksatz und Silbentrennung sind anzuwenden
- Jedes Blatt soll nur einseitig beschriftet werden

Seitenzahlen:

- Deckblatt: ohne Seitenzahl
- Inhaltsverzeichnis: Seitenzahlen in römischen Ziffern
- Inhalt/Text der Arbeit: Seitenzahlen fortlaufend in arabischen Ziffern (Nummerierung neu beginnen)
- Literaturverzeichnis: Seitenzahlen in römischen Ziffern (Nummerierung nicht neu beginnen)
- Falls Anhang nötig: Seitenzahlen in römischen Ziffern (Nummerierung nicht neu beginnen)



- Fachterminologie ist zu benutzen, Fachbegriffe sind bei erster Verwendung zu definieren
- Eine präzise Ausdrucksweise kann am besten durch einfache (kurze) und klare Sätze erreicht werden
- Die „Ich“- bzw. „Wir“-Form ist in deutschen wissenschaftlichen Arbeiten nicht gebräuchlich (nur bei englischen Arbeiten gestattet)
- Keine „man“-Form, d.h. nicht „Man weiß, dass...“ etc.
- Möglichst geschlechtsneutrale Sprache bzw. Benutzung beider Geschlechtsformen
- Formale Mängel haben einen (negativen) Einfluss auf die Note
- Hilfreiche Informationen zum Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten:

<https://www.springer.com/gp/authors-editors/authorandreviewertutorials/writinginenglish/overview/10252642>

Umfang der Abschlussarbeiten:

- Bachelorarbeit: 30 (+/-10%) Seiten Text exklusive Inhaltsverzeichnis, Anhang und Literaturverzeichnis
- Masterarbeit: 40 (+/-10%) Seiten Text exklusive Inhaltsverzeichnis, Anhang und Literaturverzeichnis



- Thema und Art der Arbeit (HA, BA- / MA-Thesis)
- Fachsemester/Semester, in dem das Seminar stattfindet bzw. die Arbeit abgegeben wird
- Angaben über die Verfasserin / den Verfasser (Matrikelnummer, Studienbezeichnung, Vor- und Familienname, Studienadresse, Email-Adresse)
- Ggf. weitere Vorgaben des **Prüfungsamtes** beachten



Universität zu Köln
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
Stiftungslehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbes. Managementlehre für Nicht-Wirtschaftswissenschaftler

Titel
Art der Arbeit (z.B. Bachelorarbeit)

Vorgelegt im Sommersemester 2019
in der Bachelorprüfung (bzw. Masterprüfung) im Studiengang _____ der Wirtschafts- und
Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln

Vorgelegt von:
Vor- und Zuname
Musterstraße 12
12345 Köln
Email: Max_Mustermann@...
Matrikelnummer: 12345
Fachsemester: 6
Studiengang: (z.B. B.Sc. Betriebswirtschaftslehre)
Erstgutachter: Max Mustermann I
Zweitgutachter: Max Mustermann II

Köln ... (Monat und Jahr der Einreichung)



- Orientiert sich am Aufbau eines wissenschaftlichen Journal-Artikels
- Enthält die Auflistung aller Gliederungspunkte bzw. Überschriften der Arbeit
- In genau dem gleichen Wortlaut wie im Text der Arbeit
- Mit Angabe der entsprechenden Seitenzahlen
- Titelseite und Inhaltsverzeichnis werden selbst nicht mit aufgenommen wohl aber Abkürzungs-, Tabellen- und Abbildungsverzeichnis, Literaturverzeichnis und Anhang mit entsprechenden Seitenangaben



- Abkürzungsverzeichnis: enthält nur Formulierungen, die nicht allgemein gebräuchlich sind (als Orientierungshilfe gilt der Duden), wobei nur die in der Arbeit verwendeten Abkürzungen aufzuführen sind
- Abbildungs- und Tabellenverzeichnis: Nur falls mindestens eine Abbildung / Tabelle enthalten, zu nennen sind jeweils Nummer, Überschrift und Seitenangabe
- Ein Vorwort ist nicht Bestandteil von Abschlussarbeiten oder Haus- und Projektarbeiten



- Der APA-Stil ist auf folgende Veröffentlichung zurückzuführen:
 - American Psychological Association. (2009). Publication manual of the American Psychological Association (6th ed.). Washington, DC: American Psychological Association.
- Der APA-Stil basiert auf einem Autor-Datum-System, wobei im **Text verkürzt auf die Quelle verwiesen** wird und die **vollständige Quellenangabe in die Literaturliste** aufgenommen wird. Fußnoten werden dementsprechend nicht benötigt.
- Nützliche Links zum APA-Stil:
 - „Richtlinien zum Zitieren in Anlehnung an APA-Style (6th)“ der Universität Zürich:
https://www.business.uzh.ch/dam/jcr:e8b8dd18-7dc7-4750-9196-b28349a48d8a/Richtlinien%20zum%20Zitieren_Thesis.pdf
 - Kurz-Manual: <https://www.scm.nomos.de/fileadmin/scm/doc/APA-6.pdf>



Sinngemäßes Zitat

- Ein Autor
 - Melin (1992) critically reviews the field of international business research.
 - There are three themes that help shed light on internationalization as a strategy process (Melin, 1992).
- Zwei Autoren
 - *Im Fließtext werden die Nachnamen der Autoren mit einem „und“ verbunden, in Klammern dagegen mit einem „&“.*
 - Oviatt und McDougall (2005) zeigen, dass
 - It is clear that the domain of international entrepreneurship is rich in opportunity (Oviatt & McDougall, 2005).



- Drei bis fünf Autoren

- *Werden die Autoren das erste Mal im Text zitiert, dann werden alle genannt. Werden die Autoren das zweite Mal im Text zitiert, dann kann sofort nach dem ersten Namen mit „et al.“ abgekürzt werden.*

Erste Zitation im Text:

- Zahra, Ireland, und Hitt (2000) encourage managers to articulate, identify, and capture the technological learning achieved by their new ventures.
- Managers should articulate, identify, and capture the technological learning achieved by their new ventures (Zahra, Ireland, & Hitt, 2000)..

Weitere Zitation im Text:

- Zahra et al. (2000) stress the importance of international business operations for successful new venture performance.
- The importance of international business operations for successful new venture performance is emphasized (Zahra et al., 2000).

- Mehr als fünf Autoren

- *Für jede Zitation im Text kann sofort nach dem ersten Namen mit „et al.“ abgekürzt werden.*
- Martinez et al. (1994) erforschen folgende Determinanten der...
- Folgende Determinanten sind... (Martinez et al., 1994).



Wörtliches Zitat

- Zitierregeln des sinngemäßen Zitats gelten analog.
- Zusätzlich:
 - Das Zitat wird in Anführungs- und Schlusszeichen geschrieben
 - Die Seitenzahl des Zitats ist (wenn möglich) anzuführen
 - Wird eine Textpassage ausgelassen, dann wird dies mit drei Punkten in eckigen Klammern symbolisiert.
 - Wird ein wörtliches Zitat mit einem Wort oder einer Passage ergänzt (z.B. zur besseren Verständlichkeit) wird dies in eckigen Klammern symbolisiert
- Beispiel:
 - „It provides a more or less shared frame of reference for the strategic actors in the organization, and provides the basis for corporate objective-setting in terms of its business portfolio and resource allocation [...]“ (Burgelman, 1983, S. 1350).
 - Burgelman (1983, S. 1350) erklärt, dass „[the model] provides a more or less shared frame of reference for the strategic actors in the organization, and provides the basis for corporate objective-setting in terms of its business portfolio and resource allocation.“



- Verwendung eines Literaturverwaltungsprogramms wie Endnote oder Citavi wird empfohlen
- Beide Programme sind für Studierende kostenlos:
 - Citavi: <https://rrzk.uni-koeln.de/citavi-campuslizenz.html>
 - Endnote: <https://rrzk.uni-koeln.de/endnote-campuslizenz.html>



Bücher

- Ein bzw. mehrere Autoren
 - Drucker, P. (2014). *Innovation and entrepreneurship*. London: Routledge
 - Storey, D. J., & Greene, F. J. (2010). *Small business and entrepreneurship*. Harlow: Financial Times Prentice Hall
- Organisation/Institution/Körperschaft/Verein als Autor
 - World Trade Organization. (2019). *WTO Ministerial Conferences* (1. Auflage). Cambridge: Cambridge University Press.
- Herausgeberwerk
 - Hood, N. & Vahlne, J. (Hrsg.). (1988). *Strategies in Global Competition*. New York: Croom Helm.
- Beitrag in einem Herausgeberwerk
 - Johanson, J. & Mattsson, L.G. (1988). Internationalization in Industrial Systems - A Network Approach. In: Hood, N. & Vahlne, J. (Hrsg.), *Strategies in Global Competition* (pp. 287-314). New York: Croom Helm.
 - *Internationalization in Industrial Systems - A Network Approach* stellt den Titel des Kapitels dar, welches von Johanson und Mattsson geschrieben wurde.
 - *Strategies in Global Competition* stellt den Titel des gesamten Werks dar, welches von Hood und Vahlne herausgegeben wurde.



Journalartikel

• Ein Autor

- Burgelman, R. A. (1983). Corporate entrepreneurship and strategic management: Insights from a process study. *Management science*, 29(12), 1349-1364. doi:10.1287/mnsc.29.12.1349

Der DOI ist eine eindeutige und unveränderliche Identifikationsnummer für digitale Objekte. Wenn Sie vor dem DOI „https://doi.org/“ ergänzen, kann dieser als URL verwendet werden.

• Zwei bis sieben Autoren

- *Bei zwei bis sieben Autoren werden alle Namen angegeben. Vor dem „&“ steht ein Komma.*
- Oviatt, B. M., & McDougall, P. P. (2005). Defining international entrepreneurship and modeling the speed of internationalization. *Entrepreneurship theory and practice*, 29(5), 537-553. doi:10.1111/j.1540-6520.2005.00097.x
- Zahra, S. A., Ireland, R. D., & Hitt, M. A. (2000). International expansion by new venture firms: International diversity, mode of market entry, technological learning, and performance. *Academy of Management journal*, 43(5), 925-950. doi:10.2307/1556420

• Mehr als sieben Autoren

- *Bei mehr als sieben Autoren werden die Namen der ersten sechs und der des letzten Autors angegeben.*
- Schlaepfer, T. E., Cohen, M. X., Frick, C., Kosel, M., Brodesser, D., Axmacher, N., ... Sturm, V. (2008). Deep brain stimulation to reward circuitry alleviates anhedonia in refractory major depression. *Neuropsychopharmacology*, 33(2), 368-377. doi:10.1038/sj.npp.1301408



Internetquellen

- Website

- Depiereux, P. (2018) Warum Unternehmen den Startup-Spirit nicht einfach kopieren können. Abgerufen am 01. März 2019 von <https://www.gruenderszene.de/business/6-tipps-startup-spirit-konzerne>
- *Wenn kein Publikationsdatum genannt ist, wird stattdessen „o.J.“ für ohne Jahresangabe geschrieben*

Weitere Hinweise zum Literaturverzeichnis

- Alphabetische Auflistung aller Quellen
- Bei mehreren Veröffentlichungen eines Autors mit gleichem Erscheinungsjahr: 1994a; 1994b



DOs

- Verwendung wissenschaftlicher Aufsätze aus (internationalen) Fachzeitschriften (Journals)
- Sparsame Verwendung wörtlicher Zitate (z.B. zur Definition eines Begriffes)

DON'Ts

- Die Verwendung von Monographien ist möglichst zu vermeiden
- Internetquellen sind möglichst zu vermeiden
- Plagiate (Geistiger Diebstahl), d.h. die Übernahme fremder Gedanken ohne entsprechenden Quellennachweis sind untersagt (zieht eine Bewertung mit „nicht ausreichend“ nach sich!)

Wir empfehlen ausschließlich Studien aus Top-Journals zu zitieren (VHB-JOURQUAL A, B, (C))

- VHB Jourqual (<https://vhbonline.org/vhb4you/jourqual/vhb-jourqual-3/gesamtliste/>)
- Handelsblattranking (https://docs.google.com/spreadsheets/d/1GaU_tSI3kC2FtE7xYnSElktSX9DUKei_qhQKipqyJQ4/pub?output=html)
- Association of Business Schools (<https://charteredabs.org/academic-journal-guide-2018/>)

Teilrating HSM
Teilrating INT
Teilrating LOG
Teilrating MARK
Teilrating NAMA
Teilrating ÖBWL
Teilrating OR
Teilrating ORG / PERS
Teilrating PROD
Teilrating RECH
Teilrating SM
Teilrating TIE
Teilrating WEW
Teilrating WI
Teilrating DL-Handel
Teilrating Entrepreneurship
Teilrating Gesundheitswesen
Teilrating KMU
Teilrating Medien Kultur Freizeit
Teilrating Versicherungswirtschaft
Tabellen zum Download
VHB-JOURQUAL: Archiv
Ethik
KFA - Frauen in Aufsichtsräte
Events & more
Facharbeit in der BWL
Klassiker der BWL
Vakanzstudie

Grenzen von Teilratings hinweg wenig sinnvoll ist und durch diese Gesamtliste kein Gesamtrating vorgenommen wird. Ein Vergleich von Zeitschriften sollte ausschließlich innerhalb eines Teilratings vorgenommen werden, das die jeweilige Beurteilung der Vertreter einer spezifischen betriebswirtschaftlichen Teildisziplin zum Ausdruck bringt.

Für die korrekte Ansicht der nachfolgenden Tabelle benötigen Sie Javascript. Bitte aktivieren Sie JavaScript in Ihrem Browser. Wie Sie JavaScript in Ihrem Browser aktivieren, können Sie [hier nachlesen](#).

Zeitschriften	ISSN (Druckversion, sofern verfügbar)	JQ3	Enthalten in folgendem(n) Teilrating(s)
4OR	1619-4500	C	OR
Abacus	0001-3072	B	BA-FI, STEU, RECH
Absatzwirtschaft	0001-3374	k.w.Z.	MARK
Academy of Management Annals	1941-6520	A	ABWL
Academy of Management Journal (AMJ)	0001-4273	A+	ABWL
Academy of Management Learning & Education	1537-260X	B	HSM, ORG / PERS
Academy of Management Perspectives	1558-9080	B	ABWL
Academy of Management Review (AMR)	0363-7425	A+	ABWL
Accountancy	0001-4664	D	RECH



Was tun wenn...

...Sie nur wenig Literatur finden

- Schauen Sie in das Literaturverzeichnis der von Ihnen gefundenen Quellen (Rückwärtssuche)
- Oder schauen Sie, wer die von Ihnen gefundene Literatur zitiert (Vorwärtssuche); z.B. Google Scholar „zitiert durch“

...Sie aus dem Internet, Büchern oder Skripten zitieren möchten

- Suchen Sie nach der Primärquelle
- Wenn Sie keine Primärquelle finden können:
 - Beurteilen Sie die Glaubwürdigkeit der Quelle
 - Bewerten Sie die Ergebnisse nicht übermäßig
 - Gehen Sie, wenn nötig, kritisch auf die Glaubwürdigkeit in der Arbeit ein



Für die Literaturrecherche eignen sich wissenschaftliche Datenbanken, da sie einen gesammelten Überblick, sowie eine explizite Suche ermöglichen.

Mögliche Online-Datenbanken sind:

- ▶ Google Scholar (<https://scholar.google.de>)
- ▶ EBSCO (<https://search.ebscohost.com>)
- ▶ REPEC (<http://econpapers.repec.org>)
- ▶ JSTOR (<https://www.jstor.org>)



- Fußnoten sind generell zu vermeiden, denn „Fußnoten [...] sind Zusätze zum laufenden Text [...]“ (Seivert, 1976: 128, zitiert nach Weber, 1994: 120).
- Zulässig nur bei Hinweis auf andere Auffassungen, auf weiterführende, vertiefende oder spezielle Aspekte, deren Behandlung im Text zu weit führen würden
- Einleitung der Fußnote erfolgt durch entsprechenden Hinweis („Anderer Auffassung ist ...“ oder „vgl. jedoch ...“)



- Bereiten Sachverhalte übersichtlich und strukturiert nach unterschiedlichen Gesichtspunkten auf
- Beinhalten quantitative Sachverhalte wie Zahlen oder qualitative Ausprägungen, deren Inhalt im Text näher zu erläutern sind
- Fortlaufend nummerieren (Tabellen und Abbildungen getrennt) und mit beschreibender Überschrift versehen (Tabellenkopf)
- Werden Tabellen fremder Autoren übernommen, so ist der entsprechende Quellennachweis unmittelbar unter der Tabelle anzuführen (analog bei Abbildungen)
- Alle Tabellen / Abb. finden auch im Text Erwähnung („wie die folgende Abbildung 4 verdeutlicht...“)
- In Tabellen / Abb. dürfen andere Schriftgrößen und ggf. -arten verwendet werden
- Auf den doppelten Zeilenabstand kann verzichtet werden



- Muss jeder Abschlussarbeit beigefügt werden
- Lose in die Abschlussarbeit legen (nicht einheften) und im Prüfungsamt einreichen

Für die Abgabe nutzen Sie bitte unbedingt das **Formular** von dieser Seite:

<https://www.wiso.uni-koeln.de/de/fakultaet/dekanat/pruefungsaemter/po-2015/abschlussarbeiten/>



Zusätzlich muss jeder Abschlussarbeit folgender Text beigefügt werden:

Erklärung zur Plagiatsprüfung

Weiterhin erkläre ich mich einverstanden, dass meine dem Stiftungslehrstuhl für BWL, insbes. Managementlehre für Nicht-Wirtschaftswissenschaftler eingereichte schriftliche Arbeit bei www.turnitin.com oder ähnlichen Plagiat-Prüfungstools der automatischen Plagiatsüberprüfung unterzogen werden kann.

Die Überprüfung der Arbeit erfolgt ausschließlich durch Mitarbeiter des Lehrstuhls und wird nur anonymisiert und ohne eine dauerhafte Speicherung in der Datenbank des Plagiat-Prüfungstools stattfinden.

Ich versichere, dass die eingereichte elektronische Fassung exakt der vorliegenden Arbeit entspricht. Ich bin darauf hingewiesen worden, dass das Ergebnis der Plagiatsüberprüfung, das sich auf eine Nutzung von fremden, nicht kenntlich gemachten Quellen schließen lässt, einen Täuschungsversuch darstellt. Die Arbeit wird in diesem Fall als nicht bestandene Prüfungsleistung gewertet. Weitere Maßnahmen prüfungsrechtlicher oder strafrechtlicher Art können in Rücksprache mit dem Prüfungsamt veranlasst werden.

Ort, Datum

Unterschrift



Weitere Informationen zu formalen Anforderungen und der Abgabe ihrer Bachelor-/Master-Arbeit entnehmen Sie bitte den Angaben des **Prüfungsamts**:

<https://www.wiso.uni-koeln.de/de/fakultaet/dekanat/pruefungsaeemter/po-2015/abschlussarbeiten/>